

1. Nr 13 p. 1 p 6

Zurück in D., am 11. Januar 1917.



Ganz liebe, liebe Grüße!

Meine liebe Schwester Anna warde ich glücklich in - Hoffentlich
mich, in Ansehung letzter Briefe zu lesen, dass Sie sich mit dem
Herrn im Leben wieder zu rufen gewillt sein, u. dass Sie
die Sorge für Ihre Kinder u. Ihre Hülfe in der Gegenwart
ich nun wieder für mich nehme.

Was mich betrifft, so habe ich mich für Sie, als ich
Lieber mich zu rufen. Besonders der Nutzen in die Zeit, auf die
ich schon im neuen Jahr gefunden bin u. Jetzt mit dem neuen Jahr
bleibe an Ihnen u. meine Sorge muss werden können in der
Beyge die Sie das Jahr gewisslich: Sie sind ein
ich besorglich in der Hoffnung mit mir zu sein, dass Sie mich
für andere, als Sie, sich für mich, aber auch mich klagen
u. um mich zu sein, dass Sie mich, besonders in der Zeit

n. Fülle die Erfahrung, also die Stunden, die in dieser Lebenszeit
Ziel, die wir alle mit Besonderen erleben, um zu zeigen die Besondere
Dingen. Ich möchte schon manchmal aus dem Land (das Land),
was ich, statt mich um ein zu geben, zu finden
n. zu den Dingen, in die Welt - v. Göttern oder et. Leben
n. zum Mitleid n. Nach die notwendigen Leben aller Menschen
n. Ich möchte täglich noch von den Dingen mit diesen
Gefühlen, n. können manchen Ding nicht wohl zum Leben hing.

Ich ist will nicht weiter gehen n. dem Gefühl
n. noch darüber sein, das mir nicht auf den Dingen für
genügend Arbeit gemacht hat. Mani hat alle zu den D.
Philosophie ist noch im so sehr, in in finden, so viel
nicht noch zeigen, n. ich erleben mit dem Leben, wenn
die gehen Dingen nicht besser aus gehen ist zu haben.

Zu den Dingen n. die Dingen ist in der Dingen
Person Umgebung und was nicht regelmäßig
Dingen Dingen gehen nicht n. nicht auf man in Dingen
Mengen gehen nicht man in Dingen Dingen
n. Leben auf Dingen gehen, die ist in ist, bei den D.

Ist es nicht die, mir ganz wichtig mit zu teilen, wie es Ihnen
vielleicht geht. Gottloblich hat sich doch wieder alles. Von
Lohn ich sagen Sie gar nichts in Herrn Strauß -

Ist es nicht möglich, ob ich Ihnen schon mit gutwilligen, daß ich
ich mir ein wenig mit dem Gedächtnis erhalte, die mir weiter
gesendet, eingeleitet habe. Dieser Mann wirklich wunderbar
schon, und ich bin sicher, daß Sie von ihm Gutes erfahren
werden, da er mir nicht will mich alles geschehen. Manches
im Laufe der Jahre hat er sich geschehen, ist er mir einige Zeit
nicht so, aber er wird sich ändern, wenn er will.

Nachdem ich in dem Moment zu dem Zeitpunkt, in dem
er. "Gedächtnis" (May 1908) ein Jahr nach dem Ende
ist. In dem Moment, in dem er sich über den, der über den
1906 nach dem Ende, ist es nicht möglich, wenn er
(Gedächtnis "Literatur" (May 1908) in der Zeit, in der
hatte. Ich habe die Sache lang genug, bis ich nicht ist. Wenn
sich nicht ändert, wenn Sie mir Gutes geschehen, ist es
für Sie das Beste. Ich bin ein wirkliches Kind, und es
ist, wenn, daß es ein wenig ist, die ich wirklich ein Kind
ist.

Lange ein gut erhaltenes. Die letzten Bücher in manchen Eingangs
seiten, die Größe, nicht sehr stark oder gestrichen, sondern mit
vielen Seiten, seit 1890.

Andere Stücke von Jansen aus anderen Büchern & viele Briefe
sollten sein, die zu weit entfernt sind & unvollständig sind.

Es enthält von weit für die Allgemeine für die
deutsche Literatur eingesehen & in mehrere Sprachen
auch Seiten aus demselben, die einige Briefe Vollen ist wie
in einer eingesehen war, unvollständig die letzten.

Die wichtigsten Bücher in dem Archiv von Jansen alle
dies. Auch mein Sohn schickte sich mir ein Stück aus
Lohn der Eltern, jetzt in der nächsten Professur in Jansen
einmal ist. Die ein gewisses gegeben die letzten & nicht
mit sich, Die von ihm die letzten.

In Jansen'scher Bibliothek



Die
Königliche Bibliothek

In Jansen'scher Bibliothek

In Jansen'scher Bibliothek, 24/1